

Projekt Konfirmanden aus Ahlenfalkenberg, Nordeda und Wanna engagieren sich für Straßenkinder. Seite 2

Nachwuchsförderung Armstorfer Schützen holen sich das Börde-Jugend-Banner. Seite 3

Konzert Mit der Sopranistin Simone Kermes kommt ein Weltstar nach Otterndorf. Seite 5

am Sonntag, 14.10.2018
von 12-17 Uhr
im Hemmoor-Center
...und rund um den Kreisel
Zentrumstraße 1-3, 21745 Hemmoor
Infos auch auf facebook

Andrang wie in alten Zeiten

35 Oldtimer setzten mit der Schwebefähre über und produzierten einen „Stau“ wie vor 50 Jahren

OSTEN. Fast auf den Tag genau vor 109 Jahren, am 1. Oktober 1909 hat die Schwebefähre Osten-Hemmoor ihren Betrieb aufgenommen. Am Tag der Deutschen Einheit stellten ihr mehr als 30 verspätete Geburtstagsgäste einen Besuch ab.

Dabei stellte die „Eiserne Lady“ auch 44 Jahre nach ihrer Außerdienststellung eindrucksvoll unter Beweis, dass sie noch nichts von ihrer Leistungsfähigkeit verloren hat. Zugegeben, ein wenig langsamer als früher setzt sie heute die Fahrgäste über, aber das tut dem tollen Erlebnis des Schwebens über die Oste keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil: So bleibt mehr Zeit zum Geschichten erzählen und Fotos schießen. Davon machten am vergangenen Mittwoch auch die Mitglieder des „Classic Clubs Niederelbe“ mit ihren rollenden Schätzchen reichlich Gebrauch.

Der Verein hat sich dem Erhalt und der Förderung des technischen Kulturgutes „Historische Fahrzeuge“ aus allen Bereichen des Fahrzeugbaus verschrieben. Saisonaler Höhepunkt ist die jährlich stattfindende Rallye Niederelbe Classics mit bis zu 120 Teilnehmern. Vor drei Jahren führte die Tour, organisiert vom Vereinsvorsitzenden Claus Bredehöft, Horst Wartner und weiteren Helfern schon einmal ins Osteland. Damals ging es am Deich entlang von Gräpel bis Blumenthal. Auch dem Prähm in Brobergen stellten die Vereinsmitglieder bereits einen Besuch ab. Die Ausfahrt und das Übersetzen mit der Schwebefähre stand schon lange auf dem Programm und dementsprechend groß war auch die Beteiligung. Insgesamt 35 Fahrzeuge – das älteste hatte immer 85 Jahre auf dem Buckel – brachten die ehrenamtlichen Fährleute in Osten ganz schön ins Schwitzen. Knapp zwei Stunden dauerte das Übersetzen der mit je-



Voll beladen mit bis zu sechs historischen Fahrzeugen setzte die Schwebefähre Osten-Hemmoor am Tag der Deutschen Einheit insgesamt 35 Oldtimer über die Oste. Fotos: Schult

weils sechs Oldtimer stets voll besetzten Fähre. Nicht nur ein Spektakel für die Vereinsmitglieder, sondern auch für die vielen Zuschauer, die sich ganz spontan auf beide Seiten der Oste einfanden. Von Basbeck aus machte sich die Gruppe dann im Konvoi auf den Rückweg zu ihrem Startpunkt in Harsefeld.

Thomas Schult
Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.niederelbe-classics.de



Eine Autoschlange – wie in alten Zeiten – bis weit hinaus auf dem Fährplatz bildete sich, als über 30 alte Fahrzeuge auf die Überfahrt mit der Schwebefähre warteten.

FAHRZEITEN

Die Ostener Schwebefähre verkehrt noch bis einschließlich Sonntag, 28. Oktober, nach Fahrplan. An den Wochentagen werden Fahrgäste zwischen 12 und 16 Uhr übergesetzt, sonabends und sonntags schwebt die „Eiserne Lady“ zwischen 11 und 17 Uhr. Fahrten außerhalb dieser Zeiten sind nur für Gruppen nach vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet.

www.schwebefahre-osten.de



Während Fährmann Werner Funk (links) die Autos von der Fähre lotste, machte sich sein Kollege Wolfgang Knieling auf den Weg, um das Spektakel im Bild festzuhalten. Sogar ein Trabi hatte sich unter die Mitfahrer gemischt